

Inhalt

1 EINLEITUNG: Die Relevanz der Erforschung subjektiver Hitzewahrnehmung	7
2 LITERATUR: Die Wirkung städtischer Hitze und der Umgang der Stadtplanung damit	9
2.1 Urbane Hitze und ihre Auswirkungen	9
2.1.1 Urbane Hitze	9
2.1.2 Auswirkungen von Hitze auf Gesundheit und Wohlbefinden	11
2.1.3 Vulnerabilität gegenüber Hitze	13
2.1.4 Hitzewahrnehmung	14
2.2 Die Planung Hitze-resilienter Städte	15
2.2.1 Grün-blaue Infrastruktur	15
2.2.2 Herausforderungen	17
2.2.3 Wissensarten und Partizipation in Planungsprozessen	18
3 METHODIK & FALLSTUDIE: Ortsspezifische Hitzewahrnehmung im 15. Wiener Gemeindebezirk	20
3.1 Untersuchungsgebiet	21
3.2 Umfragedesign und Datensammlung	22
3.3 Datenanalyse und -interpretation	24
4 ERGEBNISSE: Räumliche Erkenntnisse und Cluster zu Hitzeempfinden und Abkühlung	26
4.1 Sozio-demographische Daten	26
4.2 Hitzewahrnehmung im Wohnumfeld	29
4.3 Wahrgenommene Hitze im 15. Bezirk	31
4.4 Wahrgenommene Abkühlung im 15. Bezirk	40
4.5 Örtliche Potenziale für kühlende Interventionen	46
4.6 Infrastrukturelle Potenziale für kühlende Interventionen	48
5 DISKUSSION: Die Einbindung von alltagsrelevantem, Bürger*innen-produzierten Wissen zu Hitze in der Stadtplanung	51

**6 FAZIT: Die subjektive Wahrnehmung urbaner Hitze im
15. Wiener Gemeindebezirk..... 53**

7 ZUSAMMENFASSUNG / SUMMARY 54

ACKNOWLEDGEMENTS 56

LITERATURVERZEICHNIS..... 57

ABBILDUNGSVERZEICHNIS 65

ANHANG 68